

Diskotheek „U 1“ war Drehort eines Films



Die Disco „U1“ im Ulzburg-Center war Drehort für einen Film über Türsteher von Diskotheken.
Foto: bo

Henstedt-Ulzburg (bo) – Wer es nicht besser wusste, glaubte an eine reale Szene. Doch beim näheren Hinsehen wurde dem Betrachter schnell klar, vor der Diskothek „U 1“ wird ein Film gedreht.

Die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) hatte dazu einen Auftrag erteilt. Die VBG ist eine der großen Berufsgenossenschaften in Deutschland und Träger der gesetzlichen Unfallversicherung. So ist beispielsweise auch das Kaltenkirchener Unternehmen „Pütz Security AG“ in der Carl-Zeiss-Straße bei dieser Berufsgenossenschaft versichert.

Die VBG ist unter anderem angehalten, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren durch Aufklärung zu verhüten und Erste Hilfe sicherzustellen. Diesen umfassenden Schutz bietet die VBG mehr als 550.000 Mitgliedsunternehmen mit rund 6,7 Millionen versicherten Arbeitnehmern.

Türsteher leben gefährlich

Dazu gehören auch die Türsteher

vor Diskotheken. Um sie vor arbeitsbedingten Gefahren zu schützen, beauftragte die VBG die Hamburger „OTOM HDTV & Filmproduktion“ einen lebendigen Film in Henstedt-Ulzburg, und zwar vor und in der Disco „U 1“ zu drehen.

Regisseur Hans-Joachim Herbst und Susanne Herbst von „OTOM“ ließen mit 35 Komparsen die Arbeit von Türstehern und die unterschiedlichsten Gefahrensituationen in entsprechenden Filmszenen nachspielen. Der 20-minütige Seminarfilm soll den Türstehern zum einen erklären, wie sie die Sicherheit der Gäste gewährleisten, aber zum anderen auch aufzeigen, wie sie für ihre eigene Sicherheit sorgen können.

„Denn Eigensicherheit geht immer vor, lautet eine der Botschaften des Unterrichtsfilm“, so der Regisseur. Thomas Pütz vom weltweit anerkannten Sicherheitsdienst „Pütz Security“ ist unter anderem Arbeitgeber von Türstehern und hatte den Drehort „U 1“ im Ulzburg-Center vorge schlagen.